



präsentieren

## **„Lichtblicke“ - Schauspieler lesen für Krebspatienten**

in Zusammenarbeit mit LebensWert e.V. und der Charité, Campus Virchow Klinikum

*„Wir wollen den Menschen Lichtblicke schenken und darauf aufmerksam machen, dass der psychologische Druck, die seelischen und sozialen Herausforderungen mit denen Patienten und ihre Angehörigen neben der eigentlichen Krebstherapie umgehen müssen, zu oft verkannt werden. Es braucht so wenig, um den Lebensmut der Patienten zu stärken. Bitte helfen Sie, damit wir andern helfen können!“*

Mit diesem Aufruf möchte die Schauspielerin Isabella Schmid etwas Besonderes möglich machen: Prominente wie Hendrik Borgmann, Jochen Busse, Holger Hauer, Hannes Jaenicke, Katy Karrenbauer, Gerit Kling, Leonard Lansink, Ursela Monn, Christine Neubauer u.a. lesen für Krebspatienten und Ihre Angehörigen Theaterstücke und lassen für eine Stunde die Schmerzen, die Ängste, die Traurigkeiten vergessen.

Sechs Monate wird monatlich an einem Nachmittag eine Lesung in München (Klinikum der Universität München-Großhadern) / Köln (Klinikum der Universität zu Köln) / Berlin (Charité, Campus Virchow Klinikum) stattfinden. Ein Erlebnis nicht nur für die Patienten, sondern auch ein bleibender Eindruck für die Schauspieler.

Die Diagnose Krebs: Jedes Jahr erkranken in Deutschland etwa 400.000 Menschen neu an Krebs, und für fast alle gilt: Die Diagnose ist ein Schock. Viele Patienten wie Angehörige geraten in eine existentielle Krise und benötigen dringend auch fachkundige Hilfe. Die Psycho-Onkologie bietet diese Hilfe an. Durch Gespräche, körperbewusste bzw. kreative Verfahren wie Atem- oder Maltherapie, durch Entspannungstechniken sowie Informationsveranstaltungen. Sie stellt sich den seelischen und sozialen Herausforderungen einer Krebserkrankung.

Darum ist es sehr wichtig, dass Organisationen wie lebensmut e.V. in München und LebensWert e.V. in Köln, mit aller Kraft unterstützt werden, damit irgendwann auch in anderen Städten solche Organisationen entstehen können.

Die Initiatorin:

Isabella Schmid, in Zürich geborene SchauspielerIn, feierte bereits mit 20 als Hauptdarstellerin eines Musicals ihren Durchbruch in der Schweiz. Es folgten Theaterengagements auf den Bühnen von Zürich, Bern und Basel. 1994 wagte sie den Sprung nach Deutschland und stand neben Thekla Carola Wied, Uschi Glas, Lotti Huber, Ingrid von Bergen, Heinz Hönig u.a. vor der Kamera. 1997 wurde Isabella dann für die Hauptrolle der Lollo Kühne in der RTL-Serie „Hinter Gittern“ entdeckt und blieb der Serie die ersten 60 Folgen treu. Während der Dreharbeiten zur Abschiedsepisode wurde bei Isabella Krebs diagnostiziert. Der geplante Ausstieg aus der Serie markierte den unmittelbaren Eintritt zur ersten Chemotherapie. Seit der letzten Behandlung sind mittlerweile 7 Jahre vergangen.